



**Partner der Elektronik-Industrie**

**JAHRESABSCHLUSS 2002  
DER NUCLETRON ELECTRONIC AG  
UND DES KONZERNS**



# Inhalt

Konzernüberblick	4
Bericht des Aufsichtsrates	5
Lagebericht des Vorstands	6
Konzernabschluss	8
Konzern Kapitalflussrechnung	11
Abschluss der Nucletron Electronic AG	12
Entwicklung des Anlagevermögens des Konzerns und der AG	14
Zusammengefasster Anhang des Konzerns und der AG	16
Bestätigungsvermerk	21

## **NUCLETRON ELECTRONIC AG**

Gärtnerstrasse 60  
80992 München  
Germany

Tel. +49-89-1490-0220

Fax +49-89-1490-0211

<http://www.nucletron.de>

E-Mail: [aktie@nucletron.de](mailto:aktie@nucletron.de)

# Nucletron Electronic AG – Konzern-Überblick

<b>NUCLETRON ELECTRONIC AG (konsolidiert)</b>	1998	1999	2000	2001	2002
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
<b>Ergebnis</b>					
Umsatzerlöse	12.379	20.793	24.302	24.485	19.730
Umsatzrendite [EBITA] in % (*)	6,2%	7,6%	11,5%	9,1%	8,3%
EBITA (*)	763	1.574	2.797	2.234	1.646
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	506	903	2.244	1.303	1.149
Jahresüberschuss	420	403	2.205	539	718
<b>Bilanz</b>					
Eigenkapital	740	846	2.647	2.264	2.396
Eigenkapitalquote in %	6,4%	8,3%	21,7%	23,2%	27,4%
Bilanzverlust	-1.880	-1.930	-358	-774	-862
Rückstellungen	1.341	1.491	2.550	1.995	2.157
Kurzfristiges Fremdkapital	10.303	8.814	9.013	5.948	5.769
Anlagevermögen	5.267	4.912	4.525	4.630	4.186
Investitionen	128	133	125	841	95
Abschreibungen	214	491	458	738	461
Umlaufvermögen	6.202	5.284	7.640	5.123	4.555
Bilanzsumme	11.475	10.203	12.174	9.757	8.745
<b>Mitarbeiter</b>					
Mitarbeiter (Jahresdurchschnitt)	50	49	50	49	45
Personalaufwand	1.464	2.605	3.614	3.366	2.856
Umsatz pro Mitarbeiter	248	424	486	500	438
<b>Pro Aktie</b>					
Aktienanzahl in Tausend	100	100	100	2.600	2.600
DVFA / SG-Ergebnis	-	4,03	22,05	0,21 **	0,28 **
Ergebnis (EBITA) / Aktie (*)	7,63	15,74	27,97	0,86 **	0,63 **
Dividende / Aktie	3,71	4,35	7,67	0,25 **	0,20 **
Aktienkurs am Jahresende	61,36	59,00	73,50	3,10 **	3,00 **
				(80,60 **)	(78,00 **)

(\*) Ergebnis vor Abzug von Zinsen, Steuern und Abschreibungen auf Geschäfts- und Firmenwerte

(\*\*) Aktiensplitt 1:26 am 28. Dezember 2001

<b>Wirtschaftsdaten der wesentlichen Konzerngesellschaften</b>		Nucletron Electronic Vertriebs-GmbH	Nucletron Vertriebs-GmbH Geräte + Systeme	NBL Electronic Beteiligungs GmbH (konsolidiert)
Auftragseingang	TEUR	9.610	0	6.934
Umsatz	TEUR	11.130	332	8.089
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	TEUR	948	23	5 ***
Eigenkapital	TEUR	383	26	-1.974
Bilanzsumme	TEUR	2.446	53	6.737
Mitarbeiterzahl		16	0	29

(\*\*\*) infolge bestehender Ergebnisabführungsverträge ist das Jahresergebnis in den Jahresüberschuss der Nucletron Electronic AG eingeflossen

# Bericht des Aufsichtsrates

Aus der Sicht des Aufsichtsrates war das Geschäftsjahr 2002 der Nucletron Electronic AG durch eine Reihe interner und externer Ereignisse geprägt. Völlig unerwartet war der Tod unseres Vorstandes, Herrn Friedhelm Schmitz, zum Anfang des Jahres, notwendig der Wechsel in der kaufmännischen Leitung, unvermeidlich die Einstellung der Geschäftsaktivitäten bei der Tochter Beekman Laboratories, Inc. Extern tangierte uns die allgemeine schlechte Wirtschaftslage, die Anpassung des Unternehmens an neue Gesetze und Empfehlungen sowie die Irak-Krise.

Trotz der weitgehend negativen Einflüsse konnte ein befriedigender Geschäftsverlauf erreicht werden. Dazu haben entscheidend beigetragen: das gute Engagement der Mitarbeiter, die weitere Verbesserung der Effektivität des Vertriebes, die Strategieplanung und die Umsetzung der Regeln für qualitäts- und risikobewusstes Arbeiten. Der Wechsel in der kaufmännischen Leitung brachte den lang erwarteten Durchbruch in der Gestaltung der einheitlichen Darstellung der Unternehmenskennzahlen und damit auch die monatlichen Berichterstattung über den Geschäftsverlauf. Das Handbuch des Controlling- und Reporting-Systems wurde als verbindliche Arbeitsgrundlage für alle Unternehmensteile festgelegt. Es wurde beschlossen, die Aufsichtsratssitzungen abwechselnd an den verschiedenen Standorten des Konzerns (München, Dreieich, Untereisesheim) abzuhalten, um auch die Geschäftsführer der einzelnen Konzerntöchter in den Informationsaustausch einzubeziehen. Alle Maßnahmen fördern die Transparenz im Unternehmen und erleichtern das Controlling für Vorstand und Aufsichtsrat wesentlich. Zudem decken sie einen Teil der Voraussetzungen für das Risiko-Management ab und erfüllen Forderungen des neuen Transparenz- und Publikationsgesetzes.

Dieses Gesetz legt die Vorschriften zur Leitung und Überwachung deutscher, börsennotierter Gesellschaften fest und enthält internationale Standards guter und verantwortungsvoller Unternehmensführung als Empfehlung (Corporate Governance Codex). Transparenz und Nachvollziehbarkeit soll das Vertrauen der Anleger, Kunden, Mitarbeiter und der Öffentlichkeit in die Leitung deutscher AGs fördern. Die Gesetzesteile werden in der Nucletron Electronic AG voll umgesetzt, soweit sie nicht bereits übliche Praxis im Unternehmen sind. Bezüglich der Codex-Empfehlungen haben Vorstand und Aufsichtsrat beschlossen, nur diejenigen Empfehlungen umzusetzen, die auf mittelständige Unternehmen zutreffen. Eine entsprechende Erklärung wurde gemäß § 161 AktG im Internet veröffentlicht.

Im Laufe des Geschäftsjahres 2002 hielt der Aufsichtsrat vier Voll- und eine Sondersitzung zusammen mit dem Vorstand ab. Hauptgegenstand aller Sitzungen war die aktuelle Geschäftssituation im Verhältnis zum aufgestellten Wirtschaftsplan. Neben der Planeinhaltung für das laufende Geschäftsjahr lag das Augenmerk vor allem auf Risiken, die Auswirkungen auf die Mittelfristplanung haben könnten. Kritisch war immer und bleibt auch in Zukunft das Vertragsverhalten unserer Hauptlieferanten. Die Globalisierung hat in dieser Hinsicht unsere Situation als Handelshaus noch verschärft, da Firmenübernahmen oder Firmenzusammenschlüsse oft zu einer neuen Marktorientierung der Lieferfirmen führen. Neben unseren eigentlichen Vertriebsaufgaben müssen daher der Liefermarkt ständig beobachtet, Veränderungen rechtzeitig erkannt und Gegenmaßnahmen eingeleitet werden.


Der Jahresabschluss 2002 der Nucletron Electronic AG und des Konzerns sowie der zusammengefasste Lagebericht für die AG und den Konzern wurden wieder durch die Ernst & Young Deutsche Allgemeine Treuhand AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt, geprüft. Die Prüfungen führten zu keinen Einwänden, der Wirtschaftsprüfer erteilte dem Jahresabschluss der AG, dem Konzernabschluss und dem zusammengefassten Lagebericht der AG und des Konzerns einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Den Abschlussbericht des Wirtschaftsprüfers hat der Aufsichtsrat unabhängig überprüft und in einer Bilanzsitzung mit dem Wirtschaftsprüfer eingehend behandelt. Es gab keine wesentlichen Einwände gegen das Prüfungsergebnis. Der Aufsichtsrat hat daher in einer Sitzung am 10. Juni 2003 dem unterschriebenen Bericht des Wirtschaftsprüfers vom 14. April 2003 zugestimmt, er billigte den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss, dieser ist damit festgestellt.

Der Aufsichtsrat schließt sich dem Vorschlag des Vorstandes für die Verwendung des Bilanzgewinnes an und dankt dem Vorstand und allen Mitarbeitern für die geleistete Arbeit im Geschäftsjahr 2002.

München, im Juni 2003

Der Aufsichtsrat

  
(Vorsitzender)

# Bericht über die Lage der Nucletron Electronic AG und des Konzerns für das Geschäftsjahr 2002

## Geschäftsverlauf

Die Nucletron-Unternehmensgruppe vertreibt und produziert elektronische und elektromechanische Bauteile und Systeme, für den Einsatz in der Leistungselektronik, Optoelektronik, Mikrowellentechnik, Thermal Management sowie auf dem Gebiet der Elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV).

Die Ergebnisse des Geschäftsjahres 2002 wurden beeinflusst durch das schlechte wirtschaftliche Umfeld in der Elektronikindustrie. Die Resultate dieser schlechten Rahmenbedingungen waren verschärfter Wettbewerb, geringer Margenverfall und Umsatzrückgänge bei unseren Bauelementen. Anfang 2003 erfolgte die Wiederholungszertifizierung unserer Unternehmensgruppe nach DIN EN ISO 9001:2000.

Das Riskomanagement-System wurde weiterentwickelt. Dazu gehören neben einer regelmäßigen internen detaillierten Monatsberichterstattung an Aufsichtsrat und Vorstand, regelmäßige gemeinsame Treffen der Geschäftsführer der deutschen Beteiligungsgesellschaften mit dem Vorstand. Es wird dabei besonders auf Veränderungen von operativen Risiken und des geschäftlichen Umfeldes geachtet. Unterstützt wird dieser Prozess durch Wettbewerbs- und Marktanalysen.

## Umsatz und Ergebnis

Im Geschäftsjahr 2002 erzielte der Nucletron Electronic-Konzern Umsatzerlöse von € 19,7 Mio., dies sind € 4,8 Mio. weniger gegenüber dem Vorjahr.

Dieser Umsatzrückgang ist überwiegend auf die im Jahre 2002 stillgelegte US-Tochtergesellschaft Beekman Laboratories Inc., Dallas, zurückzuführen. Bei den verschiedenen deutschen Tochtergesellschaften mussten Umsatzminderungen zwischen 7% und 25% hingenommen werden.

Die sonstigen betrieblichen Erträge haben sich um 26,0% auf T€553 verringert. Der Bestand an fertigen und unfertigen Erzeugnissen hat sich im Berichtszeitraum auf T€ 129 erhöht.

Durch konsequentes Kostenmanagement konnte ein Konzernergebnis nach Ertragssteuern von € 0,72 Mio.

(+ 33,2%) erzielt werden. Hierbei belastete unsere US-Tochtergesellschaft Beekman Labs., Dallas, das Ergebnis letztmalig mit ca. € 0,1 Mio.

## Der Bilanzgewinn der AG

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit der AG stieg um + 32,6% auf € 1,59 Mio. Auf Grund der Ertragssteuern von € 0,45 Mio. verminderte sich der Jahresüberschuss 2002 geringfügig auf € 1,15 Mio.

Der Bilanzgewinn 2002 von € 3,3 Mio. war um 12,3 % höher als im Vorjahr.

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit veränderte sich um + 9,2% auf € 2,24 Mio.

Das DVFA/SG-Ergebnis war mit € 0,28 um 33,3% höher als im Vorjahr.

## Investitionen, Kapitalstruktur und Abschreibung

Im Jahre 2002 wurde keine Firmenübernahme vorgenommen, so dass die Investitionen mit € 0,09 Mio. ca. 88,8% geringer ausfielen als im Jahr 2001.

Die Konzernbankverbindlichkeiten haben sich erneut von € 1,6 Mio. auf € 0,25 Mio. vermindert. Das kurzfristige Fremdkapital verringerte sich um 3% auf € 5,77 Mio.

Die flüssigen Mittel im Konzern erhöhten sich Ende 2002 auf € 0,96 Mio. Die Konzern-Abschreibungen waren mit € 0,46 Mio. um T € 276 (37,4%) geringer als im Vorjahr, im wesentlichen veranlasst durch die Reduzierung der Firmenwertabschreibungen um T € 263.

Die Konzerneigenkapitalquote 2002 stieg weiter von 23,2% im Jahr 2001 auf 27,4%, das entspricht einem Betrag von € 2,4 Mio. Die Eigenkapitalrendite für das abgeschlossene Geschäftsjahr war mit 30,8% der Bilanzsumme um 40% höher.

## Auftragsentwicklung 2002

Durch die sehr schlechten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen war der Konzernauftragseingang 2002 mit € 16,6 Mio. um 14,9% geringer als im Vorjahr. Ebenfalls verminderte sich der Auftragsbestand von € 9,9 Mio. auf € 7,3 Mio. (- 26,6%).

## Material- und Personalaufwand

Der Konzernmaterialaufwand fiel im Geschäftsjahr 2002 um - 18,3% auf € 14,21 Mio. Die Materialeinsatzquote war mit 72% gegenüber dem Vorjahr fast unverändert.

Der Personalaufwand verringerte sich um 15,1% auf € 2,86 Mio. da ausgedehnte Vorstands- und Geschäftsführungsmitglieder nicht ersetzt worden sind. Der Umsatz je Mitarbeiter im Geschäftsjahr 2002 betrug € 0,44 Mio. (- 12,3%).

## Sonstiger betrieblicher Aufwand und Finanzergebnis

Der sonstige betriebliche Konzernaufwand 2002 war mit € 1,63 Mio. gegenüber dem Vorjahr um 22,5% geringer. Die Einsparungen in Höhe von T € 271 erfolgten im wesentlichen durch eine Reduzierung des Miet- und Leasingaufwandes sowie einen deutlich geringeren Rückstellungsbedarf für Gewährleistungen und Rückforderungen aus Preisprüfungen. Die Aufwendungen für Kreditzinsen verminderten sich von € 0,31 Mio. auf € 0,14 Mio.

## Risiken

Für unser Unternehmen sind uns keine wesentlichen Risiken bekannt, deren Umfang den Bestand der Gesellschaft gefährden. Potentielle Risiken, welche die Unternehmensentwicklung beeinträchtigen könnten sind:

### a) Vertriebs- und Marktrisiko

Das Vertriebsrisiko wird durch die Jahresplanung der einzelnen Tochtergesellschaften begrenzt und durch unser monatliches Reportingsystem vom Aufsichtsrat und Vorstand überprüft. Dabei hilft uns das installierte Management-System nach dem Regelwerk DIN EN ISO 9001:2000, sowie das in der Einführung befindliche Riskomanagement-System. Bei unseren Tochtergesellschaften wird das Risiko durch die große Anzahl von Kunden vermindert. Innerhalb der Marktanalyse für unser Vertriebsprogramm werden die neuen technologischen Entwicklungen dargestellt, auf Vertriebsleitungs- und Aufsichtsrats-ebene diskutiert und umgesetzt.

## **b) Risiken bei den Vertriebsverträgen**

Als größtes Risiko wurden die einjährigen Laufzeiten der Vertriebsverträge mit den Hauptlieferanten unserer Tochtergesellschaften analysiert. Durch die Erweiterung des Vertriebspektrums und den Aufbau neuer Lieferantenbeziehungen will man das Risiko mindern, das durch das Auslaufen eines Vertriebsvertrages mit einem Hauptlieferanten bei der Nucletron Electronic Vertriebs-GmbH entstanden ist. Unsere produzierenden Beteiligungsgesellschaften GSI Geräte-Schutz Industrie-Elektronik GmbH und elektronik-service Bernd Luft GmbH wirken sich dabei risikomindernd aus.

## **c) Personalausfallrisiko**

Durch die Erweiterung der ersten Führungsebene im Bereich kaufmännische Leitung und Controlling in München wurde unser Personalrisiko vermindert.

Weitere Personalrisiken sind uns derzeit nicht bekannt.

## **d) Fremdwährungsrisiko**

Das Geschäftsjahr 2002 war geprägt durch geringe Veränderungen der Währungsparitäten von US-Dollar und britischem Pfund.

Ein Teil des Fremdwährungsrisikos konnte innerhalb unserer Unternehmensgruppe durch den Einkauf und Verkauf in gleicher Währung gering gehalten werden.

Durch die Liquidation unserer Tochtergesellschaft Beekman Laboratories, Inc., in Dallas, Texas zum Februar 2003 wurden weitere Währungs- und Forderungsausfallrisiken verhindert.

## **Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex**

Vorstand und Aufsichtsrat haben in ihrer Sitzung am 11. November 2002 beschlossen, den Empfehlungen der Regierungskommission zum Deutschen Corporate Governance Kodex nicht zu folgen und die folgende Entsprechenserklärung gemäß § 161 AktG abzugeben:

„Vorstand und Aufsichtsrat der Nucletron Electronic AG erklären, dass den Verhaltensempfehlungen der von der Deutschen Bundesregierung eingesetzten Kodex Kommission zur Unternehmensleitung und Unternehmensüberwachung heute nicht entsprechen werden soll, weil die Vorteile für die Aktionäre und die Gesellschaft bei Befolgung des Kodex in seiner Gesamtheit, angesichts der Größenordnung und der Struktur der Gesellschaft, in keiner angemessenen Relation zu den Kosten stehen, die mit den erforderlichen organisatorischen Vorkehrungen verbunden sind. Das Unternehmen ist sich der Bedeutung einer einheitlichen Corporate Governance bewusst, und wird prüfen, welche der Empfehlungen auf das Unternehmen zutreffen um diese innerhalb eines angemessenen Zeitrahmens umzusetzen.“

Die Entsprechenserklärung ist im Internet unter [www.nucletron.de](http://www.nucletron.de) veröffentlicht.

## **Abhängigkeitsbericht nach § 312 AktG**

Der Vorstand hat einen Abhängigkeitsbericht nach § 312 AktG aufgestellt und hierzu folgende Schlussfolgerung abgegeben:

„Der Vorstand der Nucletron Electronic AG erklärt, dass die Gesellschaft nach den Umständen, die in dem Zeitpunkt bekannt waren, in dem die Rechtsgeschäfte vorgenommen oder Maßnahmen getroffen oder unterlassen wurden, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhalten hat und dadurch, dass Maßnahmen getroffen oder unterlassen wurden, nicht benachteiligt worden ist.“

## **Dank an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**

Der Vorstand dankt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren persönlichen Einsatz und ihr Engagement, wodurch das gute Gruppenergebnis in sehr schwierigem wirtschaftlichem Umfeld erreicht wurde. Der Vorstand dankt den Führungskräften für die tatkräftige Unterstützung bei der Erfüllung unserer Konzernziele.

## **Ausblick**

Unsere Konzern-Geschäftspolitik zielt darauf ab, unser Kerngeschäft „die Herstellung und den Vertrieb elektronischer und elektromechanischer Bauelemente“ weiter zu stärken, um sowohl aus eigener Kraft als auch durch Zukäufe zu wachsen.

Durch die Übernahme neuer Vertretungen versuchen wir, das eigene Wachstum voranzutreiben und den Umsatzausfall durch das Auslaufen des Vertriebsvertrages eines Hauptlieferanten zum April 2003 zu kompensieren. Durch die erfolgte Einführung eines Konzern-Cash-Managements und dem weiteren Ausbau der Synergieeffekte bei unseren Beteiligungsunternehmen auf Basis einer effektiveren Vertriebsstruktur wollen wir die Umsätze und die Gewinne innerhalb unserer Unternehmensgruppe erhöhen.

Die schlechte wirtschaftliche Lage in der Elektronikindustrie hat das Konzernergebnis gegenüber dem Vergleichsvorjahreszeitraum Ende Februar 2002 etwas geringer ausfallen lassen.

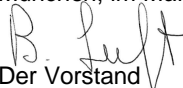
Konzernumsatz bis Ende  
Februar 2003: € 3,3 Mio. (- 9,2%)

Konzernauftragseingang bis Ende  
Februar 2003: € 5,3 Mio. (+ 117%)

Konzernauftragsbestand Ende  
Februar 2003: € 9,1 Mio. (- 8,7%)

Aus heutiger Sicht geht unsere Planung 2003 davon aus, dass sich die wirtschaftliche Lage erst wieder gegen Ende des Geschäftsjahres 2003 bessert und wir entsprechend unserem Planziel einen Konzernumsatz von ca. € 20 Mio. erreichen werden. Der geplante Jahresüberschuss soll dabei auf Vorjahreshöhe liegen.

München, im März 2003

  
Der Vorstand

# Nucletron Electronic Aktiengesellschaft, München

## Konzernbilanz zum 31. Dezember 2002

AKTIVA		EUR	EUR	31.12.2001 TEUR
<b>A.</b>	<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>			
<b>I.</b>	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			
1.	Software	7.086		4
2.	Geschäfts- oder Firmenwert	<u>3.848.201</u>		<u>4.252</u>
			3.855.287	4.256
<b>II.</b>	<b>Sachanlagen</b>			
1.	Bauten auf fremden Grundstücken	1.177		2
2.	Technische Anlagen und Maschinen	89.451		107
3.	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	106.625		148
4.	Anlagen im Bau	<u>8.318</u>		<u>0</u>
			205.570	257
<b>III.</b>	<b>Finanzanlagen</b>			
1.	Beteiligungen	116.575		117
2.	Wertpapiere des Anlagevermögens	8.243		0
3.	Sonstige Ausleihungen	<u>50</u>		<u>0</u>
			124.868	117
<b>B.</b>	<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>			
<b>I.</b>	<b>Vorräte</b>			
1.	Roh, Hilfs- und Betriebsstoffe	222.430		169
2.	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	150.687		114
3.	Fertige Erzeugnisse und Waren	1.108.898		1.545
4.	Geleistete Anzahlungen	<u>153</u>		<u>30</u>
			1.482.168	1.858
<b>II.</b>	<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.023.349		2.450
2.	Sonstige Vermögensgegenstände	<u>69.837</u>		<u>31</u>
			2.093.186	2.481
<b>III.</b>	<b>Wertpapiere</b>			
	Sonstige Wertpapiere		16.364	17
<b>IV.</b>	<b>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>		962.947	767
<b>C.</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<u>4.563</u>	<u>4</u>
			<u>8.744.952</u>	<u>9.757</u>

**PASSIVA**

	EUR	EUR	31.12.2001 TEUR
<b>A. EIGENKAPITAL</b>			
<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>	2.600.000		2.600
2.600.000 Stück nennbetragslose Stückaktien mit einem rechnerischen Wert von je € 1,00			
<b>II. Gewinnrücklagen</b>	658.588		481
<b>III. Währungsausgleichsposten</b>	0		-43
<b>IV. Bilanzverlust</b>	<u>-862.228</u>		<u>-774</u>
		2.396.360	2.264
<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	578.477		554
2. Steuerrückstellungen	451.773		69
3. Sonstige Rückstellungen	<u>1.126.813</u>		<u>1.372</u>
		2.157.064	1.995
<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	250.837		1.621
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	34.088		44
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	992.516		1.041
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0		22
5. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>2.913.259</u>		<u>2.770</u>
		4.190.700	5.498
<b>D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>		829	0
		<u>8.744.952</u>	<u>9.757</u>

# Nucletron Electronic Aktiengesellschaft, München

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für 2002

	EUR	EUR	2001 TEUR
1. Umsatzerlöse	19.730.471		24.485
2. Erhöhung / Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	129.498		-56
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	10.078		23
4. Sonstige betriebliche Erträge	<u>552.542</u>		<u>747</u>
		20.422.589	25.199
5. Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	14.210.655		17.400
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	2.452.605		2.952
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung davon für Altersversorgung EUR 42.431 (Vj. TEUR 59)	403.354		414
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	461.367		737
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>1.630.596</u>		<u>2.104</u>
		19.158.576	23.607
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	19.719		22
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>135.102</u>		<u>310</u>
		-115.383	-288
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		1.148.629	1.304
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	428.627		761
13. Sonstige Steuern	<u>1.836</u>		<u>4</u>
		430.463	765
14. Jahresüberschuss		718.166	539
15. Verlustvortrag		-1.445.252	-1.125
16. Einstellungen in die gesetzliche Rücklage		35.143	60
17. Einstellungen in andere Gewinnrücklagen		<u>100.000</u>	<u>128</u>
18. Bilanzverlust		<u>-862.228</u>	<u>-774</u>

# Nucletron Electronic Aktiengesellschaft, München

## Konzern-Kapitalflussrechnung für 2002

	2002 TEUR	2001 TEUR
<b>1. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>		
Jahresüberschuss	718	539
Abschreibungen (+) auf Gegenstände des Anlagevermögens	461	737
Zunahme (+) der langfristigen Rückstellungen	24	40
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	64	-156
Cashflow im engeren Sinne	1.267	1.160
Zunahme (+) / Abnahme (-) der kurzfristigen Rückstellungen	138	-596
Gewinn (-) / Verlust (+) aus Anlageabgängen	10	0
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	764	1.693
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	65	-202
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	2.244	2.055
<b>2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>		
Einzahlungen (+) aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	67	0
Auszahlungen (-) für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-81	-181
Auszahlungen (-) für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-6	-2
Kaufpreiszahlung für Akquisition von Konzernunternehmen	0	-659
Auszahlungen (-) für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-8	0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-28	-842
<b>3. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>		
Auszahlungen (-) an Unternehmenseigner	-650	-767
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-650	-767
<b>4. Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds (Zwischensummen 1-3)	1.566	446
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	-854	-1.301
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	712	-855
<b>5. Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>		
Liquide Mittel	963	767
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-251	-1.621
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	712	-854

# Nucletron Electronic Aktiengesellschaft, München

## Bilanz zum 31. Dezember 2002

AKTIVA	EUR	EUR	31.12.2001 TEUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>			
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			
Software	1.721		0
<b>II. Sachanlagen</b>			
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.749		6
<b>III. Finanzanlagen</b>			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	2.274.901		2.275
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	8.243		0
		2.289.614	2.281
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>			
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	5.881.997		6.462
2. Sonstige Vermögensgegenstände	1.242		157
		5.883.239	6.619
<b>II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>		254.850	171
		<u>8.427.702</u>	<u>9.071</u>
<b>PASSIVA</b>			
	EUR	EUR	31.12.2001 TEUR
<b>A. EIGENKAPITAL</b>			
<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>	2.600.000		2.600
2.600.000 Stück nennbetragslose Stückaktien mit einem rechnerischen Wert von je € 1,00			
<b>II. Gewinnrücklagen</b>	615.646		481
<b>III. Bilanzgewinn</b>	3.303.577		2.942
		6.519.223	6.023
<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	254.533		259
2. Steuerrückstellungen	440.635		0
3. Sonstige Rückstellungen	140.860		55
		836.028	314
<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	250.837		1.621
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	471.148		860
3. Sonstige Verbindlichkeiten	350.467		253
		1.072.452	2.734
		<u>8.427.702</u>	<u>9.071</u>

## Nucletron Electronic Aktiengesellschaft, München

### Gewinn- und Verlustrechnung für 2002

	EUR	EUR	2001 TEUR
1. Sonstige betriebliche Erträge		455.320	443
2. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	183.976		2
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung davon für Altersversorgung EUR 14.009 (Vj. TEUR 14)	34.948		21
		218.924	23
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		2.314	1
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen		341.535	267
5. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen		1.371.363	0
6. Erträge aus Beteiligungen davon aus verbundenen Unternehmen EUR 0 (Vj. TEUR 859)		0	859
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen EUR 390.307 (Vj. TEUR 504)		391.465	506
8. Abschreibungen auf Finanzanlagen		0	128
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen EUR 22.698 (Vj. TEUR 36)		63.217	188
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		1.592.158	1.201
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag		445.341	0
12. Jahresüberschuss		1.146.817	1.201
13. Gewinnvortrag		2.941.902	1.929
14. Einstellung in die gesetzliche Rücklage		35.143	60
15. Einstellung in andere Gewinnrücklagen		100.000	128
16. Ausschüttungen		650.000	0
17. Bilanzgewinn		3.303.577	2.942

## Nucletron Electronic Aktiengesellschaft, München

### Entwicklung des Konzern-Anlagevermögens

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				31.12.2002 EUR
	1.1.2002 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>					
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	63.467	5.647	0	0	69.114
2. Geschäfts- oder Firmenwert	6.272.582	0	23.796	0	6.248.787
	<b>6.336.049</b>	<b>5.647</b>	<b>23.796</b>	<b>0</b>	<b>6.317.900</b>
<b>II. Sachanlagen</b>					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	13.261	0	0	0	13.261
2. Technische Anlagen und Maschinen	302.215	7.893	0	0	310.108
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	602.789	64.454	193.183	0	474.060
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	8.318	0	0	8.318
	<b>918.265</b>	<b>80.664</b>	<b>193.183</b>	<b>0</b>	<b>805.746</b>
<b>III. Finanzanlagen</b>					
1. Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	116.575	0	0	0	116.575
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	0	8.243	0	0	8.243
3. Sonstige Ausleihungen	51	0	1	0	50
	<b>116.626</b>	<b>8.243</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>124.868</b>
	<b>7.370.940</b>	<b>94.554</b>	<b>216.980</b>	<b>0</b>	<b>7.248.514</b>

## Nucletron Electronic Aktiengesellschaft, München

### Entwicklung des Anlagevermögens

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				31.12.2002 EUR
	1.1.2002 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>					
Software	0	2.582	0	0	2.582
<b>II. Sachanlagen</b>					
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.359	798	798	0	6.359
<b>III. Finanzanlagen</b>					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	3.332.290	0	0	0	3.332.290
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	0	8.243	0	0	8.243
	<b>3.332.290</b>	<b>8.243</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.340.533</b>
	<b>3.338.649</b>	<b>11.623</b>	<b>798</b>	<b>0</b>	<b>3.349.474</b>

1.1.2002	Kumulierte Abschreibungen			31.12.2002	Buchwerte	
	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen		31.12.2002	31.12.2001
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
59.614	2.414	0	0	62.028	7.086	4
2.020.764	379.822	0	0	2.400.586	3.848.201	4.252
2.080.378	382.236	0	0	2.462.613	3.855.287	4.256
10.970	1.114	0	0	12.084	1.177	2
194.549	26.108	0	0	220.657	89.451	108
455.066	51.909	139.540	0	367.435	106.625	148
0	0	0	0	0	8.318	0
660.584	79.131	139.540	0	600.176	205.570	258
0	0	0	0	0	116.575	117
0	0	0	0	0	8.243	0
0	0	0	0	0	50	0
0	0	0	0	0	124.868	117
2.740.962	461.367	139.540	0	3.062.789	4.185.725	4.631

1.1.2002	Kumulierte Abschreibungen			31.12.2002	Buchwerte	
	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen		31.12.2002	31.12.2001
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
0	861	0	0	861	1.721	0
556	1.453	399	0	1.610	4.749	6
1.057.389	0	0	0	1.057.389	2.274.901	2.275
0	0	0	0	0	8.243	0
1.057.389	0	0	0	1.057.389	2.283.144	2.275
1.057.945	2.314	399	0	1.059.860	2.289.614	2.281

# Nucletron Electronic Aktiengesellschaft, München

## Zusammengefasster Anhang des Konzerns und der AG für das Geschäftsjahr 2002

### Allgemeine Hinweise

Die Nucletron Electronic Aktiengesellschaft (Nucletron) macht von dem Wahlrecht der §§ 298 Abs. 3 und 315 Abs. 3 HGB Gebrauch und fasst den Anhang und den Lagebericht des Konzerns und der Muttergesellschaft zusammen. Die Aussagen gelten für beide Abschlüsse, wenn Abweichungen nicht gesondert vermerkt sind.

Die Gewinn- und Verlustrechnung der Nucletron Electronic Aktiengesellschaft und die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung sind nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Der Konzernabschluss und der Jahresabschluss der Nucletron werden nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) sowie den einschlägigen Vorschriften des Aktiengesetzes (AktG) erstellt. Der Stichtag der Einzelabschlüsse der einbezogenen Konzerngesellschaften entspricht dem Stichtag des Konzernabschlusses.

Mit Wirkung zum 1. Januar 2002 wurde die Buchhaltung der Gesellschaft unter Anwendung der vom Rat der Europäischen Union unwiderruflich

festgelegten Umrechnungskurse auf Euro umgestellt. Nicht in Euro nominierte Geschäftsvorfälle wurden ebenfalls mit den unwiderruflich festgelegten Umrechnungskursen auf Euro umgerechnet. Die Vorjahreszahlen im Jahresabschluss und im Konzernabschluss werden unter Beachtung des Artikel 42 Abs. 2 EGHGB in Euro angegeben.

### Konsolidierungskreis

Der Konzernabschluss umfasst die Nucletron sowie sämtliche Tochterunternehmen i. S. d. § 290 Abs. 2 HGB. Folgende verbundene Unternehmen wurden nach den Grundsätzen der Vollkonsolidierung konsolidiert:

	Währung	Stammkapital Beekman Laboratories Inc.: Common Stock	Kapitalanteil (mittel- und unmittelbar) in %	Jahres- ergebnis 2002 TEUR	
Nucletron Vertriebs-GmbH Geräte + Systeme, München	EUR	25.564,59	100	0	*)
Nucletron Electronic Vertriebs-GmbH, München	EUR	383.468,91	100	0	*)
Beekman Laboratories Inc., Dallas, Texas, USA	US-\$	80.000,00	100	-100	
NBL Electronic Beteiligungs GmbH, München	EUR	25.564,59	100	0	*)
GSI Geräte-Schutz Industrie-Elektronik GmbH, Untereisesheim	EUR	25.564,59	100	0	*)
SINUS Electronic-Vertriebsgesellschaft GmbH, Untereisesheim	EUR	255.645,94	100	0	*)
Luft Electronic Vertriebsgesellschaft mbH, München	EUR	51.129,19	100	0	*)

\*) infolge bestehender Ergebnisabführungsverträge sind die Jahresergebnisse in den Jahresüberschuss der Nucletron Electronic AG eingeflossen

### Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Abschlüsse der in den Konzernabschluss der Nucletron einbezogenen Unternehmen werden nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen erstellt.

Realisations- und Imparitätsprinzip werden beachtet; Vermögensgegenstände sind höchstens zu Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet.

Die **immateriellen Vermögensgegenstände** und das **Sachanlagevermögen** werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen angesetzt. Außerplanmäßige Abschreibungen wurden vorgenommen, soweit der Ansatz mit einem niedrigeren Wert erforderlich ist. Die Abschreibungen werden unter Zugrundelegung einer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer von 2-15 Jahren linear vorgenommen. Gering-

wertige Anlagegüter bis zu einem Wert von EUR 410 werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben; ihr sofortiger Abgang wird unterstellt. Die Abschreibungen auf Zugänge des Sachanlagevermögens erfolgen grundsätzlich zeitanteilig. Bei beweglichen Vermögensgegenständen wird die Halbjahresregelung von R 44 Abs. 2 EStR in Anspruch genommen.

Die **Finanzanlagen** werden zu Anschaffungskosten bzw. zu niedrigeren beizulegenden Werten aktiviert.

**Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe** sowie Waren werden mit den durchschnittlichen Anschaffungskosten (inkl. Nebenkosten) oder mit dem niedrigeren Marktwert am Bilanzstichtag bewertet. Die unfertigen Erzeugnisse und Leistungen werden zu Herstellungskosten angesetzt, die sich an den steuerlich zulässigen Untergrenzen orientieren.

Das Bestands- und Vertriebsrisiko wird durch Abschreibungen berücksichtigt; weitere Abschreibungen erfolgen bei ungünstiger Erlöslage.

**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** werden zu Nennwerten abzüglich der Wertabschläge für Einzelrisiken und für das allgemeine Kreditrisiko bilanziert.

Bei der Bemessung der **Rückstellungen** werden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Die **Rückstellungen für Pensionen und Vorruhestandsverpflichtungen** werden in steuerlich zulässiger Höhe ausgewiesen. Den nach versicherungsmathematischen Grundsätzen ermittelten Teilwerten gemäß § 6a EStG liegt unter Verwendung der Sterbetafel 1998 ein Rechnungszinsfuß von 6% zugrunde.

Die **Verbindlichkeiten** werden mit den Rückzahlungsbeträgen angesetzt.

### **Währungsumrechnung**

Im Konzernabschluss werden Bilanzpositionen, die auf eine fremde Währung lauten, mit dem Mittelkurs zum Bilanzstichtag umgerechnet. Der sich daraus ergebende Unterschiedsbetrag wird in einer gesonderten Position des Eigenkapitals ausgewiesen.

Die Aufwendungen und Erträge in fremder Währung werden in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung zum Jahresdurchschnittskurs angesetzt; ausgenommen davon sind die Abschreibungen auf das Anlagevermögen sowie das Jahresergebnis, deren Umrechnung mit dem Mittelkurs zum Bilanzstichtag erfolgt. Unterschiede bei der Währungsumrechnung in der Gewinn- und Verlustrechnung

werden im Rahmen der sonstigen betrieblichen Erträge / Aufwendungen neutralisiert.

Forderungen in fremder Währung werden in den Einzelabschlüssen mit dem Einstandskurs oder dem niedrigeren Bilanzstichtagskurs bewertet. Verbindlichkeiten in fremder Währung werden mit dem Einstandskurs oder dem höheren Bilanzstichtagskurs passiviert.

### **Konsolidierungsgrundsätze**

Die Kapitalkonsolidierung für Gesellschaften oder für zugekaufte Kapitalanteile, die erstmals konsolidiert werden, erfolgt nach der Buchwertmethode zum Zeitpunkt der erstmaligen Konsolidierung. Die zu aktivierenden Beträge werden soweit wie möglich den betreffenden Aktivposten zugeordnet; der Restbetrag wird als Geschäftswert ausgewiesen und über 15 Jahre abgeschrieben.

Forderungen und Verbindlichkeiten, Umsätze sowie Aufwendungen und Erträge innerhalb des Konsolidierungskreises werden eliminiert.

Wegen Geringfügigkeit wird auf eine Zwischenerfolgseliminierung verzichtet.

### **Erläuterungen zur Konzern- und Einzelbilanz**

#### **Anlagevermögen**

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist in Anlage 6 dargestellt.

#### **Immaterielle Vermögensgegenstände**

Die immateriellen Vermögensgegenstände des Konzerns enthalten im wesentlichen aus Erstkonsolidierung entstandene Geschäftswerte.

#### **Finanzanlagen**

Die Aufstellung des Anteilsbesitzes der Nucletron sowie die Anteilsliste des Konzerns werden im Handelsregister des Amtsgerichts München (HRB 77760) hinterlegt und sind aus Anlage 9 und Anlage 10 ersichtlich.

### **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Die Forderungen haben alle eine Restlaufzeit von unter einem Jahr. Bei den Forderungen gegen verbundene Unternehmen handelt es sich im Wesentlichen um kurzfristige Finanzierungshilfen.

### **Eigenkapital**

#### **Gezeichnetes Kapital**

Zum 31. Dezember 2002 bestand das Grundkapital aus 2.600.000 Stück nennbetragslosen Stückaktien mit einem rechnerischen Wert von je EUR 1,00.

Jede Stückaktie gewährt in der Hauptversammlung eine Stimme.

Alle Aktien der Gesellschaft werden seit dem 1. Mai 1987 am Regierten Markt der Bayerischen Börse in München gehandelt.

#### **Genehmigtes Kapital**

Nach § 4 Abs. 5 der Satzung der Nucletron Electronic AG ist der Vorstand gemäß § 202 AktG (genehmigtes Kapital) ermächtigt, das Grundkapital bis zum 8. August 2007 mit Zustimmung des Aufsichtsrats durch Ausgabe neuer Stückaktien einmalig oder mehrmals

- um bis zu insgesamt EUR 1.040.000,00 gegen Bareinlagen zu erhöhen, wobei den Aktionären ein Bezugsrecht einzuräumen ist, und
- um bis zu insgesamt EUR 260.000,00 gegen Bar- oder Sacheinlagen zu erhöhen, wobei das Bezugsrecht der Aktionäre in vollem Umfang ausgeschlossen werden kann, wenn die neuen Stückaktien zu einem Preis ausgegeben werden, der den Börsenpreis der Aktien zum Zeitpunkt der Festlegung des Ausgabebetrages nicht wesentlich unterschreitet.

# Nucletron Electronic Aktiengesellschaft, München

## Zusammengefasster Anhang des Konzerns und der AG für das Geschäftsjahr 2002

### Gewinnrücklagen

Die Gewinnrücklagen setzen sich wie folgt zusammen:

	2002		2001	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
<b>Gesetzliche Rücklage</b>				
1. Januar	225		208	
Zuführung in das Grundkapital zur betragsmäßigen Glättung im Rahmen der Euro-Umstellung	0		-43	
Einstellung in die gesetzliche Rücklage	35		60	
31. Dezember		260		225
<b>Andere Gewinnrücklagen</b>				
1. Januar	256		128	
Einstellung in andere Gewinnrücklagen	100		128	
31. Dezember		356		256
		<u>616</u>		<u>481</u>

### Währungsausgleichsposten

Der Währungsausgleichsposten beinhaltet im Vorjahr den Währungsunterschied aus der Umrechnung des ausländischen Abschlusses. Zum 31. Dezember 2002 war durch die Realisierung des Unterschiedsbetrages im Rahmen der in den Konzernabschluss einbezogenen Liquidationsschlussbilanz der Beekman Laboratories Inc. keine Umrechnung mehr vorzunehmen.

### Steuerrückstellungen

Die Steuerrückstellungen des Konzerns beinhalten keine Steuerabgrenzungen für latente Steuern.

### Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen im Konzern betreffen im wesentlichen Verpflichtungen im Personalbereich, Garantiesprüche sowie Jahresabschluss- und Prüfungskosten.

### Rückstellungen

#### Pensionsrückstellungen

Die Pensionsrückstellungen der Nucletron Electronic Aktiengesellschaft bestehen gegenüber Mitgliedern des Geschäftsführungsgremiums der Rechtsvorgängerin, diejenigen des Nucletron-Konzerns zusätzlich gegenüber einem Vorstandsmitglied. Pensionszahlungen wurden in Höhe von TEUR 18 geleistet.

## Verbindlichkeitspiegel

	31.12.2002 AG TEUR	31.12.2001 AG TEUR	31.12.2002 Konzern TEUR	31.12.2001 Konzern TEUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	251	1.621	251	1.621
- davon Restlaufzeit bis zu einem Jahr	251	1.621	251	1.621
- davon Restlaufzeit von einem bis zu fünf Jahren	0	0	0	0
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	34	34
- davon Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0	0	34	34
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	0	993	1.041
- davon Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0	0	993	1.041
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	471	860	0	22
- davon Restlaufzeit bis zu einem Jahr	471	860	0	22
Sonstige Verbindlichkeiten	350	253	2.913	2.770
- davon Restlaufzeit bis zu einem Jahr	350	253	2.913	1.779
- davon Restlaufzeit von einem bis zu fünf Jahren	0	0	0	990
- davon aus Steuern	171	0	238	145
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	0	0	29	31
	<u>1.072</u>	<u>2.734</u>	<u>4.191</u>	<u>5.498</u>

Die gegenüber Kreditinstituten ausgewiesenen Verbindlichkeiten sind durch Bürgschaften bzw. durch Gestellung dinglicher Sicherheiten besonders besichert.

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten werden Darlehen in der AG in Höhe von TEUR 176 (Vj. TEUR 190) und im Konzern in Höhe von TEUR 2.494 (Vj. TEUR 2.505) ausgewiesen.

### Haftungsverhältnisse der Nucletron Electronic Aktiengesellschaft

Auf der Grundlage einer Patronatserklärung ausgestellt am 7. Juli 1999 von der Nucletron Electronic AG, München, übernimmt diese die uneingeschränkte Verpflichtung, dafür Sorge zu tragen, dass die SINUS Electronic-Vertriebsgesellschaft mbH stets in der Lage ist, ihren finanziellen Verpflichtungen aufgrund ihres Darlehens bzw. Kontokorrentkredits in Höhe von insgesamt TEUR 205 fristgemäß nachzukommen. Das Darlehen ist zwischenzeitlich getilgt.

### Haftungsverhältnisse Konzern

Im Konzern bestehen zum Bilanzstichtag keine Haftungsverhältnisse.

### Sonstige finanzielle Verpflichtungen der Nucletron Electronic Aktiengesellschaft

Bei der AG bestehen keine sonstigen finanziellen Verpflichtungen.

### Sonstige finanzielle Verpflichtungen Konzern

Verpflichtungen aus Miet- und Leasing-Verträgen bestehen für den Konzern in Höhe von TEUR 375 (Vj. TEUR 608).

Die NBL Electronic Beteiligungs GmbH als 100%-iges Tochterunternehmen der Nucletron Electronic AG hat mit Kaufverträgen vom 28. Dezember 1998 die SINUS / GSI-Gruppe erworben. Die Luft Electronic Vertriebsgesellschaft mbH hat ebenfalls mit Kaufvertrag vom 28. Dezember 1998 eine Beteiligung an der elektronik-service Bernd Luft GmbH erworben.

# Nucletron Electronic Aktiengesellschaft, München

## Zusammengefasster Anhang des Konzerns und der AG für das Geschäftsjahr 2002

Diese Kaufverträge sind jeweils mit Preisanpassungsklauseln (durchschnittliches Jahresergebnis bzw. teilweise stille Reserven) versehen, die in 2003 bzw. 2006 wirksam werden.

Bei unterstellter Wirksamkeit der Preisanpassungsklauseln am Bilanzstichtag ergeben sich für den Konzern keine Nachzahlungsverpflichtungen aus dem Kauf der SINUS / GSI-Gruppe. Aus dem Erwerb der Beteiligung an der ESL ist nach dem derzeitigen Kenntnisstand ebenfalls nicht mit einer Kaufpreisanpassung zu rechnen.

### Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

#### Segmentberichterstattung

Der Konzern erzielt seine Umsätze zu über 93,7% (im Vorjahr 80%) im Inland.

#### Sonstige Angaben

##### Gesamtbezüge des Aufsichtsrats

Die Bezüge des Aufsichtsrats beliefen sich satzungsgemäß auf TEUR 12.

##### Sowie ehemaliger Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats

Für ehemalige Mitglieder des Vorstands der Muttergesellschaft betragen die Bezüge TEUR 18.

Die Pensionsrückstellungen für ehemalige Mitglieder des Vorstands und ihre Hinterbliebenen sind in voller Höhe gebildet und belaufen sich zum 31. Dezember 2002 auf TEUR 255.

#### Aufsichtsrat

Gemäß § 7 der Satzung besteht der Aufsichtsrat der Gesellschaft aus drei Mitgliedern. Diesem gehören an:

**Dipl.-Ing. Manfred Dreikorn**, Starnberg Vorsitzender  
**Rechtsanwalt Dr. Peter Böning**, Dreieich Stellvertretender Vorsitzender  
**Michael Vollmann**, Elektronik-Techniker, Neckarsulm Arbeitnehmervertreter

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2002 vier ordentliche Sitzungen abgehalten.

#### Vorstand und Vertretung

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

**Ing. Bernd Luft**, Dreieich

Weitere Mandate:

Aufsichtsratsmitglied der Mauser-Waldeck AG, Waldeck

**Ing. Friedhelm Schmitz**, Bad Wimpfen (verstorben am 6. Februar 2002)

Zur Vertretung der Gesellschaft während des Geschäftsjahres war Herr Luft alleinvertretungsberechtigt. Andere Vorstandsmitglieder vertreten die Gesellschaft zusammen mit einem anderen Vorstand oder zusammen mit einem Prokuristen.

#### Mitarbeiter

Mitarbeiter (Jahresdurchschnitt)	AG	Konzern
Angestellte	1	40
Gewerbliche Arbeitnehmer	0	5
	<u>1</u>	<u>45</u>

#### Erklärung gem. § 161 AktG zum Corporate-Governance-Kodex

Die Nucletron Electronic Aktiengesellschaft hat – als einziges börsennotiertes Unternehmen des Konzerns – für 2002 die nach § 161 AktG vorgeschriebene Erklärung abgegeben und diese den Aktionären auf der Internet-Homepage der Nucletron AG dauerhaft zugänglich gemacht.

#### Eigenkapitalspiegel

Der in Anlehnung an den Deutschen Rechnungslegungs Standard Nr. 7 (DRS 7) "Konzern Eigenkapital und Konzern gesamt Ergebnis" von der Muttergesellschaft erstellte Konzern-Eigenkapitalspiegel ist in Anlage 7 dargestellt.

#### Konzern-Kapitalflussrechnung

Die in Anlehnung an den Deutschen Rechnungslegungs Standard Nr. 2 (DRS 2) "Kapitalflussrechnung" von der Muttergesellschaft erstellte Konzern-Kapitalflussrechnung ist in Anlage 8 dargestellt.

München, im März 2003

**Nucletron Electronic Aktiengesellschaft**

Der Vorstand



# Bestätigungsvermerk

Zu dem Jahresabschluss, dem Konzernabschluss und dem Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns haben wir folgenden zusammengefassten Bestätigungsvermerk erteilt:

"Wir haben den Jahresabschluss, dessen Anhang mit dem Konzernanhang zusammengefasst wurde, unter Einbeziehung der Buchführung der Nucletron Electronic Aktiengesellschaft, München, sowie den von ihr aufgestellten Konzernabschluss und den Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2002 geprüft. Die Aufstellung dieser Unterlagen nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung sowie über den von den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft aufgestellten Konzernabschluss und den Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns abzugeben.

Wir haben unsere Jahres- und Konzernabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss und

den Konzernabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft und des Konzerns sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, in Jahres- und Konzernabschluss sowie im Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der Jahresabschlüsse der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen, der Abgrenzung des Konsolidierungskreises, der angewandten Bilanzierungs- und Konsolidierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahres- und Konzernabschlusses und des Berichtes über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Überzeugung vermitteln der Jahresabschluss und der Konzernabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft und des Konzerns. Der Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft und des Konzerns und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar."

Frankfurt am Main, 14. April 2003

Ernst & Young  
Deutsche Allgemeine Treuhand AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Habenstein                      Ortinger  
Wirtschaftsprüfer              Wirtschaftsprüfer